

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen**

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

Adam Armbrüster,
Ilkenau, O/S., Krakauer Str. 1.
Leipzig, den 3. Februar 1944.
Lühe & Co.

Wir übernehmen i. Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär die Vertretung der Firma

Paul Walz,
Inh. Ernet Schweckendiek,
Buchhandlung und Leihbücherei,
Aachen, Adalbertstraße
(Geka-Haus)
(Mitgliedsnummer RSK.
B II 28 045)
Leipzig, den 5. Februar 1944.
Lühe & Co.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

Richard Schulze Nachf.
E. Stephan,
Gleiwitz 1, Postfach 141.
Leipzig, den 1. Februar 1944
R. Giegler's Buchhandlung.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

Bruno König,
Saarbrücken 2, Ottostraße 7.
Leipzig, den 1. Februar 1944
R. Giegler's Buchhandlung.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

Paul Alex, Buchverkauf,
Wüstegiersdorf/Schlesien.
Leipzig, den 15. Februar 1944.
August Julius Krug.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die Vertretung der Firma

Max Trill,
Brünn, Dvorakgasse 2,
übernommen habe.
Leipzig, den 17. Februar 1944.
Otto Maier, Großbuchhandlung.

Ich übernahm heute die Vertretung der Firma

Franz Stumvoll, Papierhandlung,
Neubistritz/ND., Ad.-Hitler-Pl.
Leipzig, den 29. Januar 1944
Louis Naumann.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Vertretung für die Firma

Friedrich Jansa, Neudietendorf.
Ich nehme gern Bar- und Zuteilungspakete entgegen, die an meiner Barpaketkasse eingelöst werden.
Leipzig C 1, 1. März 1944.
Lange Straße 8.
H. G. Wallmann.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma

Theodor Urban, Striegau,
Bahnhofstraße 8.

Ich bitte Barpakete, soweit eine gegenteilige Versandvorschrift nicht gegeben ist, an meiner Barpaketkasse vorzulegen, und auch gedachte Zuteilungspakete über Leipzig ausliefern zu lassen.
Leipzig C 1, 1. März 1944.
Lange Straße 8.

H. G. Wallmann.

Hans Elias, Itzehoe, (2)

erbitte alle Sendungen durch Postnachnahme oder bar durch Kommissionär bis z. Kriegsende.

Wir haben ab sofort die Vertretung der Firma

M. Pfistermeister, Leihbücherei,
Frankfurt/M.-Bockenheim,
Homburger Straße 20,
übernommen.
R. Streller, Leipzig C 1.

Mein Betrieb geht weiter. Offenstehende Rechnungen f. d. Zeit bis 23. November 1943 erbitte baldmöglichst. Zeitschriften-Abonnements nach 1. Januar nur auf Neubestellung.

Bitte alle Geschäftsfreunde, mich mit Sonderzuteilungen reichlich zu bedenken. Romane, Jugendschriften, Reisebeschreibungen, Bilderbücher, Postkarten usw. (2)

Edgar Bredow,
Buch- u. Zeitschriftenhandlung,
(Zeitungs-Spedition),
Berlin SW 68, Kochstraße 20.

Buchhandlung am Zoo
Albert Muschal,

Berlin W 15, Joachimsthalerstr. 9.
Alle zurückgehaltenen Sendungen wieder durch die Berliner Bestellanstalt, Carl Fr. Fleischer, Leipzig, oder direkt. Für Sonderzuteilung bin ich dankbar. (2)

Mein Betrieb geht in den bisherigen Räumen weiter. Ich bitte, mich durch Sonderzuteilungen in Unterhaltungsbüchern, Jugendschriften, Bilderbüchern frdl. unterstützen zu wollen.

Alfred W. Dochow,
Buch- u. Zeitschriften-Vertrieb,
Berlin-Schöneberg,
Belziger Straße 38.

Wir bitten die Herren Verleger um gefl. erhöhte Sonderzuteilungen, vor allem schöngeistiger Literatur.

Dora Dürr & Co., Berlin W 30,
Viktoria-Luise-Platz 6, i. Fa.
Foto- und Kino-Bedarf Knubel
& Jungnickel.

Wir bitten die Herren Verleger, ab sofort 10% uns. Zuteilungen unter Beifügung der Fakturen direkt durch Post an unsere Zweigstelle:

Striegau/Schlesien,
Wilhelmstraße 6,
zu senden.

Gsellius'sche Buchhandlung
(F. W. Linde)
Berlin W 8, Mohrenstr. 11/12
2) Fernruf 12 76 26

Forderungen an uns aus der Zeit vor dem 31. Dezember 1943 bitten wir uns umgehend, spätestens jedoch bis 1. 4. d. J. anzuzeigen. Später eingehende Meldungen können aus bilanztechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Gegebenenfalls müssen wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen. (2)

Gsellius,
Buchhandlung und Antiquariat,
Berlin W 8, Mohrenstr. 11/12.

Bitte notieren Sie:

Hildegard v. Schack,
Verlag u. Versandbuchhandlung,
Berlin-Zehlendorf,
Zehlendorfer Damm 44,
Telefon 84 97 55.

An die Herren Verleger!

Ich bitte, falls noch nicht erfolgt, um Zusendung eines Kontoauszuges bis 31. 12. 43 und einer Abschrift der Rechnungen mit Rechnungsdatum vor dem 22. 11. 43, die von mir noch nicht bezahlt sind. Nach dem 1. 5. 1944 eingehende Forderungen können aus buchungstechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Ich werde mich gegebenenfalls auf diese dreimal hintereinander erscheinende Anzeige berufen. (2)

Sortimentsbuchhandlg. Theodor Weicher Inh. Paul Weber,
Bln.-Johannisthal, Vereinsstr. 28.

Achtung! An den Verlag!
Wir bitten, von unserer neuen Versandanschrift Kenntnis zu nehmen:

Alle Sendungen erbitten wir an: Grosso-Buchhandlung der Deutsch. Verlags- u. Druckereigesellschaft Ukraine m. b. H., Lager Bischofswerda,

Bischofswerda/Sa.,
Neustädter Str. 74, Neuer Anbau
(also nicht mehr NS.-Gauverlag Sachsen G. m. b. H., Dresden).

Rechnungen in doppelter Ausfertigung sind zwecks Zahlung wie bisher, separat direkt zu senden an unsere Einkaufsabteilung, Leipzig C 1, Johannissgasse 9. (2)

Deutsche Verlags- u. Druckereigesellschaft Ukraine m. b. H.,
Abteilg. Grosso-Buchhandlung,
Leipzig C 1, Johannissgasse 9.

Neue Anschrift für Pakete und Kreuzbänder:
Leipzig C 1, Grassstraße 14.
2) **Bernh. Liebisch.**

Wilhelm von Nyssen,
Buchhandlung,

(10) **Döbeln/Sa., Postschließf. 78.**
Paket- und Bahnsendungen:
Waldheimer Straße 57.

Meine Vertretung am Leipziger Platz übernahm die Firma Bernhard Hermann & G. E. Schulze. Zurückgestellte Sendungen bitte jetzt auf den Weg zu bringen. Ich bitte, mich durch Sonderzuteilungen zu unterstützen, damit ich die Aufträge von Rüstungsindustrie, Behörden und Partei jetzt ausführen kann. (2)

Die Schulbuchhandlg. **Sackersdorf, Leipzig C 1,** Schreiberstraße 12, erbittet ab sofort bis auf weiteres keinerlei Sendungen und Fortsetzungen.

Rieger & Kranzfelder Nachf.
E. u. W. Beyschlag,

Buchhandlung und Antiquariat,
Augsburg, Hindenburgstr. 3a/II.
Wir bitten um baldige Zusendung von Kontoauszügen nach d. Stand vom 25. Februar 1944 sowie Abschriften aller Rechnungen seit 1. Januar 1944. Die Herren Verleger bitten wir um weitgehende Unterstützung uns. Firma, insbesondere um möglichst große Sonderzuteilungen. Die Lieferungen sind zunächst noch zurückzuhalten, bis weitere Mitteilung folgt. (2)

C. Roemke und Cie.,
Köln-Lindenthal,
Wildenburgstraße 34. (2)

NS. Buchhandlung, Augsburg,
Maxstraße 75 (Stockhaus).

Wir erbitten umgehend alle Zuteilungen u. Sonderzuteilungen an obige Anschrift. Wir rechnen m. Unterstützung aller Verleger.

NS. Buchhandlung,
(13 b) **Augsburg,**
Maxstraße 75 (Stockhaus).

August Engelbauer,
Buchhandlung,

(13 b) **Augsburg,** Am Metzplatz.
Mein Betrieb geht unverändert weiter. Anschrift wie bisher. Sonderzuteilung an schöngeistigem Schrifttum, Jugendschriften und Bilderbüchern erbeten.

In Fachliteratur: Elektrotechnik, Flugzeugwesen, Metall, Baugewerbe, Textil, Gewerbe und Handwerk. Erbitte Angebote greifbarer Werke.

August Engelbauer.

Ich gebe hiermit bekannt, daß mein bisheriger Teilhaber, Herr Buchhändler Erich Pache, der zur Zeit im Felde steht, aus der unterzeichneten Firma ausgeschieden ist und die Firma von mir als Einzelhaber weitergeführt wird. Für die Verbindlichkeiten der Firma bleibe ich als Alleinschuldner weiter haftbar.

Ich bitte, das bisher der Firma gewährte Vertrauen und Entgegenkommen auch weiterhin voll auf mich zu übertragen.

Infolge einer Abmachung bitte ich die Herren Verleger, ihre Forderungen an die Firma, soweit sie vor dem 7. Januar 1944 entstanden sind, mir bis spätestens 31. Mai 1944 mitzuteilen. Diese Forderungen werden von mir vertragsgemäß nach Prüfung und Richtigfinden bis spätestens 31. Dezember 1944 bezahlt werden.

Breslau, den 27. Februar 1944.
Maruschke & Berendt,
Buchhandlung,
Breslau 1, Ring 6.
3) **Paul Methner.**

Mein Geschäft läuft weiter, für Lieferungsunterstützung bin ich dankbar.

Gustav Behlert, (3)
Bücher und Zeitschriften,
Frankfurt/Main, Gervinusstr. 18.

C. Boysen, Hamburg,
gegr. 1867,
Stadtanschrift ist:

(24) **Hamburg 36, Gr. Bleichen 21.**
Bestellabteilung, Buchhaltg. befinden sich im Zweiggeschäft:

(24) **Hamburg-Volksdorf,**
Wiesenhöfen 4.

Bitte, bei allen Sendungen auf diese beiden Anschriften zu achten, damit Fehlleitungen ausgeschlossen sind.

Zuteilungen erbitte ich sowohl nach Gr. Bleichen 21 wie nach Hambg.-Volksd., Wiesenhöfen 4. Dieses seit 20 Jahr. bestehende Zweiggeschäft hat sich in den letzten Monaten außerordentlich entwickelt; denn Hamburg-Volksdorf hat einen Zuwachs erhalten, darunter wissenschaftliche Kreise. Ich bitte also, auch letztere Literatur bei Zuteilung nach Volksdorf nicht zu vergessen.